

## Elliptische Kurven

### Arbeitsblatt 25

#### Aufgaben

AUFGABE 25.1. Bestimme für die folgenden Punkte  $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^2$  die Reduktionen modulo 5.

- (1)  $(7, 6, 11)$ ,
- (2)  $(5, 5, 5)$ ,
- (3)  $(4, 5, 6)$ ,
- (4)  $\left(\frac{3}{7}, \frac{2}{9}, \frac{-8}{11}\right)$ ,
- (5)  $\left(\frac{4}{25}, \frac{5}{9}, \frac{1}{100}\right)$ ,
- (6)  $\left(\frac{1}{25}, \frac{1}{5}, \frac{1}{125}\right)$ .

AUFGABE 25.2. Bestimme für die folgenden Punkte  $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{Q}[i]}^2$  die Reduktionen modulo dem maximalen Ideal  $(3)$  (mit dem Restkörper  $\mathbb{Z}/(3)[i]$ )

- (1)  $(3 - i, 2 + 5i, 1 + 3i)$ ,
- (2)  $\left(\frac{2+8i}{5}, \frac{4-7i}{15}, \frac{12+5i}{9}\right)$ ,
- (3)  $\left(\frac{9i}{5}, \frac{3}{5}, \frac{7-11i}{3}\right)$ .

AUFGABE 25.3. Bestimme für die folgenden Punkte  $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{Q}[i]}^2$  die Reduktionen modulo dem maximalen Ideal  $(5, i - 3)$  (mit dem Restkörper  $\mathbb{Z}/(5)$ )

- (1)  $(3 - i, 2 + 5i, 1 + 3i)$ ,
- (2)  $\left(\frac{2+8i}{5}, \frac{4-7i}{15}, \frac{12+5i}{9}\right)$ ,
- (3)  $\left(\frac{9i}{5}, \frac{3}{5}, \frac{7-11i}{3}\right)$ .

AUFGABE 25.4. Bestimme für die folgenden Punkte  $P \in \mathbb{P}_{\mathbb{R}(t)}^2$  die Reduktionen modulo  $t \mapsto 3$  und  $t \mapsto i$ .

- (1)  $(5, -7, -3)$ ,
- (2)  $(t - 3, t^2, 2)$ ,
- (3)  $\left(\frac{t^2-1}{t^2}, \frac{t}{t^4-5}, \frac{t^3+t+2}{t}\right)$ .

AUFGABE 25.5. Es sei  $R$  ein Dedekindbereich mit Quotientenkörper  $Q = Q(R)$  und es sei  $\mathfrak{m}$  ein maximales Ideal von  $R$  mit Restekörper  $K = R/\mathfrak{m}$ . Zeige, dass die Reduktion

$$\mathbb{P}_Q^n \longrightarrow \mathbb{P}_K^n$$

aus Lemma 25.1 surjektiv ist.

AUFGABE 25.6. Es sei  $R$  ein Dedekindbereich mit Quotientenkörper  $Q = Q(R)$  und es sei  $\mathfrak{m}$  ein maximales Ideal von  $R$  mit Restekörper  $K = R/\mathfrak{m}$ . Zeige, dass die Reduktion

$$\mathbb{P}_Q^n \longrightarrow \mathbb{P}_K^n$$

für  $n \geq 1$  aus Lemma 25.1 nicht injektiv ist.

AUFGABE 25.7. Man gebe ein Beispiel einer unendlichen Punktmenge  $M \subseteq \mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^1$ , deren Reduktion modulo  $p$  für jede Primzahl genau aus  $p$  Elementen besteht.

AUFGABE 25.8. Es sei  $R = \mathbb{Z}[\sqrt{-5}]$  der quadratische Zahlbereich zu  $\sqrt{-5} = \sqrt{5}i$ . Zeige, dass es für den Punkt

$$(2, 1 + \sqrt{-5}) \in \mathbb{P}_{Q(R)}^1$$

keine Repräsentierung in  $R$  gibt, mit der man sämtliche Reduktionen zu allen maximalen Idealen aus  $R$  durch komponentenweise Reduktion ausrechnen kann.

AUFGABE 25.9. Führe die Details der Überlegungen aus Beispiel 25.3 für Beispiel 2.8 aus.

AUFGABE 25.10. Es sei  $R$  ein Dedekindbereich mit Quotientenkörper  $Q = Q(R)$  und es sei  $\mathfrak{m}$  ein maximales Ideal von  $R$  mit Restekörper  $K = R/\mathfrak{m}$ . Begründe, dass es bei  $n \geq 1$  keine sinnvolle Reduktion

$$\mathbb{A}_Q^n \longrightarrow \mathbb{A}_K^n$$

(ähnlich wie in Lemma 25.1) geben kann.

AUFGABE 25.11. Bestimme für die durch  $y^2 = x^3 + 1$  gegebene elliptische Kurve die Reduktionen für die Punktmenge

$$\mathfrak{O}, (-1, 0), (0, 1), (0, -1), (2, 3), (2, -3)$$

für die Primzahlen  $p = 2, 3, 5, 7$ . Für welche dieser Primzahlen ist die Reduktion wieder eine elliptische Kurve?

AUFGABE 25.12. Bestimme für die durch  $y^2 = x^3 - x$  gegebene elliptische Kurve die Reduktionen für die Punktmenge

$$(0, 0), (1, 0), (-1, 0), \mathcal{O}$$

für die Primzahlen  $p = 2, 3, 5, 7$ . Für welche dieser Primzahlen ist die Reduktion wieder eine elliptische Kurve?

AUFGABE 25.13. Zeige, dass für eine elliptische Kurve  $E$  über  $\mathbb{Q}$  die Reduktionsabbildung

$$E(\mathbb{Q}) \longrightarrow E(\mathbb{Z}/(p))$$

im Allgemeinen nicht surjektiv ist.

AUFGABE 25.14. Es sei  $K$  ein Körper,  $R = K[t]$  der Polynomring in einer Variablen und sei  $K(t) = Q(K[t])$  sein Quotientenkörper. Wir betrachten die elliptische Kurve  $E$  über  $K(t)$ , die in Legendrescher Normalform

$$y^2 = x(x-1)(x-t)$$

gegeben sei.

- (1) Zeige, dass man jede elliptische Kurve über  $K$  in Legendrescher Normalform als Reduktion von  $E$  mittels  $t \mapsto \lambda$  im Sinne von Korollar 25.5 erhalten kann.
- (2) Für welche  $\lambda \in K$  ist die Reduktion keine elliptische Kurve?
- (3) Welche  $K(t)$ -rationalen Punkte von  $E$  gibt es und welche Reduktionsspunkte definieren sie?

AUFGABE 25.15. Es sei  $K$  ein Körper und  $R = K[X, Y]$  mit dem Quotientenkörper  $Q = Q(R) = K(X, Y)$ . Es sei  $\mathfrak{m} = (X, Y)$  mit dem Restkörper  $K$ . Zeige, dass es keine Reduktion

$$\mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^1 \longrightarrow \mathbb{P}_K^1$$

(ähnlich wie in Lemma 25.1) geben kann.

Argumentiere mit dem projektiven Punkt  $(X, Y)$ .

AUFGABE 25.16.\*

Wir betrachten in  $\mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^2$  die endliche Punktmenge, die aus den drei Punkten  $P_1 = (4, 3, 5)$ ,  $P_2 = (6, 6, 6)$  und  $P_3 = (1, 3, 5)$  besteht. Für welche Primzahlen  $p$  besteht die Reduktion dieser Punktmenge ebenfalls aus drei Punkten?

AUFGABE 25.17. Wir betrachten in  $\mathbb{P}_{\mathbb{Q}}^2$  die endliche Punktmenge, die aus den vier Punkten  $P_1 = (4, 0, 5)$ ,  $P_2 = (5, 6, 6)$ ,  $P_3 = (2, 1, 1)$  und  $P_4 = (1, 0, 0)$  besteht. Für welche Primzahlen  $p$  besteht die Reduktion dieser Punktmenge ebenfalls aus vier Punkten?

AUFGABE 25.18. Bestimme für die beiden affinen Gleichungen

$$Y^2 = X^3 + 16$$

und

$$V^2 + V = U^3,$$

die nach Aufgabe 5.9 die gleiche elliptische Kurve über  $\mathbb{Q}$  definieren, jeweils die Primzahlen  $p$ , für die die Kurve über  $\mathbb{Z}/(p)$  glatt ist.

AUFGABE 25.19.\*

Wir betrachten die durch die Gleichung

$$Y^2 = X^3 + i$$

gegebene elliptische Kurve über  $\mathbb{Q}[i]$  und über  $\mathbb{Z}[i]$ .

- (1) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von  $E(\mathbb{Q}[i])$ .
- (2) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von  $E(\mathbb{C})$ .
- (3) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von  $E(\mathbb{Z}/(5))$ , wobei der Reduktionshomomorphismus

$$\mathbb{Z}[i] \longrightarrow \mathbb{Z}/(5), i \longmapsto 2,$$

zugrunde liegt.

- (4) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von  $E(\mathbb{Z}/(5))$ , wobei der Reduktionshomomorphismus

$$\mathbb{Z}[i] \longrightarrow \mathbb{Z}/(5), i \longmapsto 3,$$

zugrunde liegt.

- (5) Bestimme die Torsionsuntergruppe zur Ordnung 2 von  $E(\mathbb{F}_9)$ , wobei der Reduktionshomomorphismus

$$\mathbb{Z}[i] \longrightarrow \mathbb{F}_9 \cong \mathbb{Z}/(3)[i] \cong \mathbb{Z}/(3)[T]/(T^2 + 1), i \longmapsto i,$$

zugrunde liegt.

AUFGABE 25.20. Es sei  $E$  eine elliptische Kurve, die über  $\mathbb{Z}$  definiert sei, und sei  $P \in E(\mathbb{Q})$  ein  $\mathbb{Q}$ -rationaler Punkt von  $E$ . Zeige, dass  $P$  genau dann ein Torsionspunkt ist, wenn es eine natürliche Zahl  $n$  derart gibt, dass für alle Primzahlen  $p$ , für die die Reduktion modulo  $p$  eine elliptische Kurve ist, der zugehörige Punkt  $\tilde{P} \in E(\mathbb{Z}/(p))$  eine Ordnung  $\leq n$  besitzt.

AUFGABE 25.21. Man gebe für  $n = 5, 6, 7, 13, 14, 15$  einen Punkt der durch  $Y^2 = X^3 - n^2X$  gegebenen elliptischen Kurve an, der kein Torsionspunkt ist.



## Abbildungsverzeichnis

- Erläuterung: Die in diesem Text verwendeten Bilder stammen aus Commons (also von <http://commons.wikimedia.org>) und haben eine Lizenz, die die Verwendung hier erlaubt. Die Bilder werden mit ihren Dateinamen auf Commons angeführt zusammen mit ihrem Autor bzw. Hochlader und der Lizenz. 7
- Lizenzklärung: Diese Seite wurde von Holger Brenner alias Bocardodarapti auf der deutschsprachigen Wikiversity erstellt und unter die Lizenz CC-by-sa 3.0 gestellt. 7